ETD Short Call Option

Schlüsseldokument (KID)

Verwendungszweck

Dieses Dokument liefert Ihnen die wichtigsten Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Marketingmaterial. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, Ihnen diese Informationen zugänglich zu machen, um Ihnen die Beschaffenheit, Risiken, Kosten, und möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu erläutern und Sie in die Lage zu versetzen, dieses Produkt mit anderen Produkten zu vergleichen.

Sie stehen davor, ein Produkt zu erwerben, das komplex und nicht leicht zu verstehen ist.

Produkt

PRIIP Name	Börsengehandeltes Derivat - Short Call Option
PRIIP Hersteller	Börsenplatz der gehandelten Option.
Website	Kontaktangabe der Börse.
Telefon	Kontaktangabe der Börse.
Zuständige Behörde	Für Börsenplatz zuständige Behörde.
Datum von KID	10. Oktober 2022

Produktbeschreibung

Typ

Ein börsengehandeltes Derivat ("**ETD**") - Short Call Option

Zielsetzung

Eine Short-Call-Optionsposition verpflichtet Sie, einen Basiswert innerhalb einer bestimmten Zeit zu einem vereinbarten Preis zu verkaufen. Die Vergütung für diese Verpflichtung liegt in der Optionsprämie, die Sie für die Eröffnung der Short-Position erhalten. Die grundlegende Optionsstrategie besteht in der Annahme, dass der Kurs des Basiswerts vor dem Fälligkeitsdatum der Option unter den vereinbarten Ausübungspreis fallen wird. Der Wert der Option hängt ab vom Kurs des Basiswerts, den erwarteten Dividenden (falls vorhanden), dem Ausübungspreis der Option, den erwarteten Marktzinsen, dem Zeitraum bis zum Verfall, der Volatilität des Instruments und der Art des Optionsvertrags (amerikanisch oder europäisch). Der Wert eines Optionskontrakts ist komplex: Während Sie mit einer Short-Position von einem Rückgang des Basiswerts profitieren, können Sie bei einem Anstieg des Basiswerts mehr verlieren als die Optionsprämie, die Sie für den Verkauf der Option erhalten haben. Eine Short-Option bedeutet, dass Sie die Optionsprämie bei Eröffnung der Position bekommen, aber wenn der Basiswert steigt, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Konto über genügend Mittel verfügt, um Ihr Risiko zu decken. Die Risikomargin basiert auf der historischen Volatilität des Basiswerts und anderen Faktoren. Eine Short-Option ist ein Hebelprodukt: der Verkäufer ist in höherem Maße vom Nominalwert des Basiswert abhängig ist als durch die erhaltene Optionsprämie zum Ausdruck kommt.

Zielgruppe Privatanleger

Der Handel mit diesem Produkt ist nicht für jeden Anleger geeignet. Dieses Produkt ist für Anleger gedacht, die über Kenntnisse oder Erfahrungen mit Hebelprodukten verfügen, eine hohe Risikotoleranz haben und sich darüber im Klaren sind, dass die potentiellen Verluste höher sein können, als die zur Eröffnung der Position hinterlegte Marginzahlung.

Versicherungsleistungen

Keine

Zeitdauer

Es gibt keine empfohlene Haltedauer, obwohl der Vertrag ordnungsgemäß zum Verfallsdatum abläuft. Es ist möglich, dass bestimmte Arten von Optionen ("amerikanische" Optionen) vom Käufer vorzeitig ausgeübt werden, worauf die Börse Sie bitten wird, Ihrer Verpflichtung als Verkäufer nachzukommen.

Risiko und Kompensation

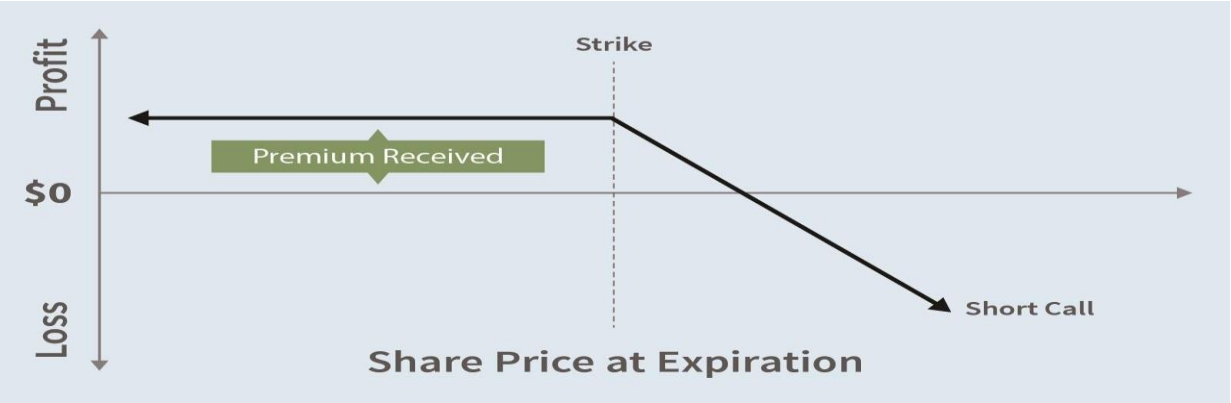
Der umfassende Risikoindikator ist ein Wegweiser zum Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen an Wert verlieren wird.

Risikoindikator

Wir haben dieses Produkt mit 7 aus 7 eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Damit werden die potenziellen Verluste aus der künftigen Wertentwicklung bei schlechten Marktbedingungen als sehr hoch eingestuft, was zu einem Totalverlust des von Ihnen in dieses Produkt investierten Kapitals führen könnte. Bedenken Sie die Risiken in bezug auf **Währung, Hebelung, Kontrahenten, Margins und technische Ausführung. Alle Margins, Gewinne, Verluste, Prämien und Gebühren einer Option werden auf Basis der Währung dieser Option lautet, berechnet und setzen Sie den Wertschwankungen dieser Währung aus, wenn diese nicht die Basiswährung Ihres Kontos ist. Dieses Risiko wird in dem oben Indikator oben nicht berücksichtigt.** Es ist grundsätzlich nicht auszuschließen, dass weitere Zahlungen Ihrerseits nötig werden, um Verluste auszugleichen. **Ihr Gesamtverlust könnte den Betrag, den Sie für den Verkauf der Option erhalten haben, deutlich übersteigen.** Dieses Produkt bietet keinen Schutz vor der zukünftigen Marktentwicklung, weshalb Sie einen Teil Ihrer Investition, ihre gesamte Investition oder mehr als Ihre Investition verlieren könnten. Es ist nicht auszuschließen, dass Sie Ihre Position nicht ohne weiteres schließen können oder dass Sie zu einem Preis verkaufen müssen, der Ihren erzielten Gewinn/Verlust erheblich beeinträchtigt.

Leistungsszenarien

Gewinn-Verlust-Diagramm bei Short Calls



Diese Grafik veranschaulicht, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Gewinn-Verlust-Diagrammen anderer Derivate vergleichen. Das dargestellte Diagramm zeigt eine Bandbreite möglicher Ergebnisse und macht keine konkrete Aussage über Ihren möglichen Gewinn. Ihre Einnahmen hängen davon ab, wie sich der Basiswert entwickeln wird. Für jeden Wert des Basiswerts zeigt das Diagramm, wie hoch der entsprechende Gewinn oder Verlust des Produkts sein könnte. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Kurse des Basiswerts am Verfallstag und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust. Der Verkauf einer Call-Option bedeutet, dass Sie vom Kurs des Basiswerts erwarten, dass er gleich bleibt oder sinkt.

Der maximale Gewinn ist auf die erhaltene Optionsprämie beschränkt, während der maximale Verlust unbegrenzt ist und durch den Anstieg des Basiswerts bestimmt wird. Damit der Kontrakt „aus dem Geld“ verfällt, muss der Basiswert unter ein Niveau, das durch den vereinbarten Preis ("Ausübungspreis") in Verbindung mit der Optionsprämie definiert ist, rutschen. Andernfalls verfällt der Kontrakt "im Geld" und Sie erleiden einen Verlust, der die erhaltene Optionsprämie übersteigen könnte. Wenn die Option "im Geld" verfällt, sind Sie verpflichtet, den Basiswert zum vereinbarten Preis zu verkaufen (physical delivery) oder die entstandenen Verluste zahlungstechnisch auszugleichen (cash delivery).

Was passiert, wenn der PRIIP-Hersteller nicht auszahlen kann?

Der PRIIP-Hersteller für eine börsengehandelte Option ist die Börse selbst oder eine verbundene Clearingstelle, die als Garant für die von ihr ausgegebenen Kontrakte fungiert. Kundengelder, die von IBUK, IBIE und IBCE gehalten werden, werden vom eigenen Geschäftsvermögen getrennt, wie es die britischen FCA-Regeln für Kundengelder, die irischen CBI-Regeln für Kundengelder, bzw. die MNB-Regeln für Kundengelder vorschreiben. IBUK ist Mitglied des Financial Services Compensation Scheme, IBIE ist Mitglied des Investors Compensation Scheme und IBCE ist Mitglied des Hungarian Investor Protection Fund. Wenn IBUK, IBIE oder IBCE nicht in der Lage sind, eine Auszahlung vorzunehmen, können Privatanleger und bestimmte andere Anleger einen Anspruch auf Entschädigung geltend machen. Anleger mit einem Konto bei IBUK können einen Anspruch von bis zu 85.000 GBP geltend machen. Anleger mit einem Konto bei der IBIE könnten Ansprüche von bis zu 20.000 EUR im Rahmen der im Irish Investor Compensation Act (in seiner aktuellen Fassung) festgelegten Beträge und Bedingungen geltend machen. Anleger mit einem Konto bei der IBCE können im Rahmen der im Kapitalmarktgesetz festgelegten Grenzen und Bedingungen einen Anspruch von bis zu 100.000 EUR geltend machen. Abgesehen davon könnten Anleger ihre gesamten investierten Einlagen und alle auf diese Investition erzielten Erträge verlieren. Weitere Informationen zu Anspruchsberechtigungen finden Anleger mit einem Konto bei IBUK unter www.fscs.org.uk, Anleger mit einem Konto bei IBIE unter wwww.investorcompensation.ie und Anleger mit einem Konto bei IBCE unter www.bva.hu/en/

Wie hoch sind die Kosten?

Die Renditeminderung (**RIY)** zeigt, wie sich Ihre Gesamtkosten auf die mögliche Rendite auswirken. Bei den Gesamtkosten werden einmalige, laufende und anfallende Kosten berücksichtigt. Bei den hier angegebenen Beträgen handelt es sich um die kumulierten Kosten für das Produkt selbst unter Einbezug der empfohlenen Haltedauer. Mögliche Strafgebühren für einen vorzeitigen Ausstieg sind in der Kalkulation enthalten. Die Zahlen sind lediglich Schätzungen und haben nur beschränkte Aussagekraft für die Zukunft.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie darüber berät, stellt Ihnen möglicherweise weitere Kosten in Rechnung. Wenn dies der Fall ist, werden Sie über diese Kosten und darüber, wie sich alle Kosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage auswirken werden, informiert.

Geschätzte Haltedauer	Ein börsengehandeltes Derivat kann bis zum festgelegten Verfallsdatum des Kontrakts gehalten oder, je nach Optionsart, vorzeitig ausgeübt werden.
Investition	Vom Optionsvertrag abhängige Prämie
Nominalwert	Abhängig vom Optionsvertrag
Gesamtkosten	Abhängig vom Optionsvertrag
Auswirkungen auf die Rendite	Abhängig vom Optionsvertrag

Zusammensetzung der Kosten

Die nachstehende Tabelle zeigt:

- Die Auswirkungen der verschiedenen Kostenarten
- Die Bedeutung der verschiedenen Kostenkategorien

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	**Eintrittskosten**	USD 0,25 - 6,75 pro Kontrakt	Broker-Provisionen. Da dies der Höchstbetrag ist, ist es durchaus möglich, dass Sie weniger bezahlen.
	Ausstiegskosten	USD 0,25 - 6,75 pro Kontrakt	Broker-Provisionen. Da dies der Höchstbetrag ist, ist es durchaus möglich, dass Sie weniger bezahlen.
Laufende Kosten	Portfolio Transaktionskosten	0%	Nicht anwendbar
	Sonstige laufende Kosten	0%	Nicht anwendbar
Nebenkosten	Erfolgsabhängige Gebühren	0%	Nicht anwendbar
	Übertragene Zinsen	0%	Nicht anwendbar

Wie lange sollte ich die Position halten und kann ich vorzeitig Geld abziehen?

Empfohlene (erforderliche Mindest-) Haltedauer: Keine

Es gibt keine empfohlene Haltedauer oder Mindesthaltedauer. Wenn Sie Ihre Position schließen, hat dies als einzige Folge, dass Sie ab dem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr dem Basiswert ausgesetzt sind. Der Kontrakt läuft an dem im Optionskontrakt festgelegten Verfallsdatum aus oder bestimmte Arten von Optionen ermöglichen dem Inhaber eine vorzeitige Ausübung und Sie können von der Börse aufgefordert werden, Ihren Verpflichtungen als Verkäufer des Optionskontrakts nachzukommen.

Wie kann ich mich beschweren?

Anleger, die ein Konto bei IBUK haben, können ihre Beschwerden an Interactive Brokers (U.K.) Limited, Heron Tower, 110 Bishopsgate (Level 20), EC2N 4AY London (complianceuk@interactivebrokers.com) richten.

Anleger, die ein Konto bei IBIE haben, können ihre Beschwerden an Interactive Brokers Ireland Limited, 10 Earlsfort Terrace, Dublin 2, D02 T380, Irland (compliance@interactivebrokers.ie) richten.

Anleger, die ein Konto bei der IBCE haben, können ihre Beschwerden an Interactive Brokers Central Europe Zrt., Madach Imre ut 13-14, Floor 5, Budapest, 1075, Ungarn (IBCEcomplaints@interactivebrokers.com) richten.

Andere relevante Informationen

Obwohl dieses Dokument die wichtigsten Informationen zu diesem Produkt enthält, erhebt es keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einzelheiten zu den Produktspezifikationen (Handelszeiten, Berechnung der Margin, Hebelwirkung, Kontraktvolumen usw.) entnehmen Sie bitte dem Produktbereich (product section) auf unserer Website. Die auf unserer website veröffentlichten Bestimmungen und Richtlinien enthalten wichtige Informationen zu Ihrem Konto. Sie sollten sich vergewissern, dass Sie mit allen Bedingungen und Richtlinien, die für Ihr Konto gelten, vertraut sind.